

<b>Durchführungsbeschluss</b>	Geschäftsbereich	Umwelt, Grünflächen und Bauen
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb GMW (Gebäudemanagement Wuppertal)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Thorsten Wagner 563 5953 563 8548 thorsten.wagner@gmw.wuppertal.de
	Datum:	13.03.2006
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0309/06</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>22.03.2006</b>	<b>Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit</b>	
	<b>Empfehlung/Anhörung</b>	
<b>23.03.2006</b>	<b>Betriebsausschuss Gebäudemanagement</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Neubau Feuer- und Rettungswache Korzert</b>		

### Grund der Vorlage

### Durchführungsbeschluss

### Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement beschließt den Bau der Feuer- und Rettungswache Korzert.

### Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers liegt vor.

### Unterschrift

Dr. Flunkert  
(Betriebsleiter)

## Begründung

Der Rat der Stadt Wuppertal hat am 28.02.2005 den Brandschutzbedarfsplan der Stadt Wuppertal beschlossen. Im Brandschutzbedarfsplan ist berücksichtigt, dass der vom Rat der Stadt im Grundsatz beschlossene Neubau eines Feuerwehrhauses für die Freiwillige Feuerwehr Hahnerberg/Rettungswache Süd (Korzert) in 2006 realisiert wird.

Zur Projektierung gehören gemäß Beschluss des Rates vom 28.02.2005 (Brandschutzbedarfsplan) und vom 20.12.2004 (Rettungsdienstbedarfsplan) die Stationierung der Freiwilligen Feuerwehr Hahnerberg mit Büro- und Sozialräumen sowie 4-achsiger Fahrzeughalle, eine Rettungswache (im 24-Stunden-Dienst mit zwei Fahrzeugen und vier Rettungsassistenten) sowie ein Ausbildungszentrum für die Freiwillige Feuerwehr Wuppertal mit insgesamt 6.500m<sup>3</sup> umbautem Raum und je 522 m<sup>2</sup> Nettogröße in den drei Geschossen.

Auf Basis des vom Stadtbetrieb Feuerwehr ermittelten Raumprogramms hat das Gebäudemanagement am 03.05.2005 eine Kostenberechnung nach DIN 276 vorgenommen, die mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 2.740.000 € abschließt (ohne Mobiliar). Die Teilkosten für die Feuerwache (1.910.000 €) werden aus dem Verkaufserlös für die Liegenschaft Hahnerberger Str. 99/101 finanziert. Die entsprechende Position für den Bereich der Rettungswache (830.000 €) refinanziert sich aus den Rettungsdienstgebühren.

Die von der Feuerwehr inzwischen ergänzend formulierte Anforderung einer Brandmeldezentrale im Bereich der Fahrzeughallen, Flure und übrigen Fluchtwege (18.000 €) fließt in die Mietkalkulation des GMW mit ein.

Außerdem macht die bevorstehende Eröffnung des Burgholztunnels mit der damit verbundenen Mehrbelastung in den nachfolgenden Knotenpunkten eine Anpassung der Lichtsignalanlagen entlang der Theishahner Straße aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens notwendig. Dabei sind auch Vorrangschaltungen erforderlich, um die Kreuzungsbereiche im Alarmierungsfall für ausrückende Einsatzfahrzeuge freizuräumen. Diese Arbeiten sind überwiegend in der Neustrukturierung der Signalsteuerung durch die Inbetriebnahme des Burgholztunnels (s.a. VO/1568/05) mit erfasst: die Kosten für die notwendige Änderung der Software werden derzeit beim Ressort Straßen und Verkehr ermittelt.

Die Baugenehmigung ist am 08.02.2006 erteilt worden. Alle bauvorbereitenden Arbeiten sind bereits abgeschlossen. Die Fertigstellung der neuen Wache ist für Dezember 2006 vorgesehen.

## Kosten und Finanzierung

### Kosten:

Kosten gemäß Kostenberechnung nach DIN 276: 2.740.000 €

Zusatzkosten für Brandmeldezentrale: 18.000 €

### Finanzierung:

Die 1.910.000 € für die Feuerwache werden ebenso wie der Grunderwerb in Höhe von 150.000 € (GMW erwirbt das Grundstück vom Ressort Baurecht, Grundstücke und Wohnen) aus dem Verkaufserlös für die Liegenschaft Hahnerberger Straße 99/101 finanziert.

Der Anteil für die Rettungswache (830.000 €) wird über die Rettungsdienstgebühren finanziert.

Aus diesen Zahlen ergibt sich für die Feuerwehr Wuppertal eine monatliche Miete von 20.348,33 € einschließlich Brandmeldezentrale.

### **Zeitplan**

Baubeginn: noch im März 2006  
vorauss. Fertigstellung: bis Dezember 2006

### **Anlagen**

keine